

Leuchtende Fenster in der Nacht

Leuchtende Fenster in der Nacht

Vor Zehn Jahren hat sich das Schulhaus Letten das erste Mal in einen Weihnachtskalender verwandelt. Zu verdanken ist diese Idee der Handarbeitslehrerin Ruth Ravaioli. Dank ihrer Initiative begannen LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern, über Sujets und Farben zu diskutieren, sich das technische Wissen anzueignen, zu schneiden und zu kleben. Es entstand eine intensive Zusammenarbeit und ein reger Austausch über die Klassenzimmer hinaus.

Dieses Schaffen wiederholte sich jedes Jahr, so dass sich im Laufe der Zeit eine grosse Fensterkollektion angesammelt hat, die zum Teil im Estrich etwas in Vergessenheit geraten ist. Fotograf Pino Ala und die Grafiker Renate Thomann und Urs Dudli, deren Kinder die Quartierschule besuchen, haben nun noch gut erhaltene Fenster dokumentiert. Eine kleine Auswahl zeigt dieser Kalender, den LehrerInnen und Eltern gemeinsam realisiert haben.

“Alleine würde ich so etwas nie schaffen.
Aber zusammen haben wir etwas gemacht,
das man stundenlang anschauen könnte.”

“In der Adventszeit leuchtet es überall.
Wer sich umschaute, wird auch unsere Fenster sehen.”

“Es hat Spass gemacht, mit farbigem Papier zu arbeiten.
Wenn man unsere Bilder ans Licht hält, leuchten die Farben.”

“Die Fenster wirken so echt.
Der Kalender ist unser Weihnachtsgeschenk
für das Schulhaus Letten.”

Zitate von SchülerInnen

Bezugsquelle: Schulhaus Letten, Frau Regula Wartmann, Zimmer
28, Tel. 01 361 28 18